

Jahresbericht des Präsidenten 2025

Tätigkeitszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Der Vorstand der SEMS 2025

Name	Funktion	Initialen	Ausschuss(e)
Boris Gojanovic	Präsident	BG	International, Politik, SEMS-Zeitschrift
Patrick Noack	Vizepräsident	PN	Spitzensport, Anti-Doping
Stefan Fröhlich	Schatzmeister	SF	Finanzen, Weiterbildung
Nathalie Wenger	Mitglied	NW	SEMS-Diplom, Credits
Philippe Tscholl	Mitglied	PT	Weiterbildung
Samy Bouaicha	Mitglied	SB	Examen
Daniela Marx-Berger	Mitglied	DMB	Klinische Kommissionen
Bruno Capelli	Mitglied	BC	Kongresse
Arno Schmidt-Trucksäss	Mitglied	AST	Weiterbildungsstätten, Exercise is Medicine
Johannes Scherr	neues Mitglied (ab 2025)	JS	SEMS Research Grant, Tardoc
David Niederseer	neues Mitglied (ab 2025)	DN	SEMS-Diplom, Credits
Sebastien Kaufmann	Mitglied	SK	Präsident der JSEMS





SEMS-Jahresbericht 2025

Im Jahr 2025 haben folgende Themen unsere Gesellschaft besonders beschäftigt:

1. Arbeit der klinischen Ausschüsse
2. SEMS-Weiterbildung
3. Fortbildung
4. Zusammenarbeit mit Swiss Olympic
5. SEMS Examen
6. SEMS-Kongress 2025 mit SVSP-Sportfizio
7. Junior SEMS
8. SEMS-Journal
9. Internationale Kontakte
10. Tardoc

Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 **fünfmal** (davon zweimal online) sowie zu einer **zweitägigen Retraite in Charmey (29.–30.08.2025)**.

Wir durften zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen: David Niederseer (DN) und Johannes Scherr (JS), die sich schnell in mehrere wichtige Themenbereiche eingebracht haben (Sportkardiologie und Vorbereitung des Kongresses 2026, Research Grant und das Tardoc-Projekt).

Wir freuen uns über die hervorragende Zusammenarbeit im Vorstand und das grosse Engagement aller Mitglieder.

Während der Retraite bot eine „Walk & Talk“-Übung dem Vorstand die Gelegenheit, seine Arbeitsweise selbst zu bewerten:

- Was die SEMS tun sollte: Tardoc (Priorität), Elite Sport Education, Webinare (bislang noch nie durchgeführt)
- Was die SEMS verbessern sollte: Sichtbarkeit (Vereine, soziale Netzwerke, Politik), Vorbereitung des Vorstands auf Entscheidungen
- Was die SEMS gut macht: Qualität der Weiterbildung, Junior SEMS, Examen
- Was die SEMS einstellen sollte: „Keine Entscheidungen treffen“, die Partnerschaft mit dem BJSM (nochmals zu besprechen)

Fazit dieser Übung: „Preparation is the key“ – eine bessere Vorbereitung der Themen vor den Sitzungen, die zudem kürzer sein sollten, wird für 2026 erforderlich sein.

1. Die klinischen Kommissionen

Die Arbeit der klinischen Kommissionen ist langfristig angelegt und zielt darauf ab, unseren Mitgliedern, aber auch der Öffentlichkeit frei zugängliche Instrumente und Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2025 waren folgende Kommissionen besonders aktiv:



a) **Kommission „Exercise is Medicine“ (EIM) – Arno Schmidt-Trucksäss, Boris Gojanovic und Justin Carrard (ausserhalb des Vorstands)**

Die Zusammenarbeit mit dem BAG zum Thema „Bewegung auf Rezept“ ist in diesem Jahr leider ins Stocken geraten. AST und BG trafen sich mit der Vizedirektorin des BAG, Frau L. Nartey: Zwar wird die Bedeutung von „Exercise is Medicine“ anerkannt, doch stehen mangels einer gesetzlichen Grundlage keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Das Projekt, an dem die SEMS seit 10 Jahren mitgearbeitet hatte, wurde aufgrund von Sparmassnahmen des Bundes ohne vorherige Absprache eingestellt. Die Ansprechpartner beim BAG, die diesen Bereich seit Jahren geleitet hatten, Antonio Marcacci und Antoine Bonvin, wurden aus ihrem Amt entlassen.

Der Vorstand brachte seine Verwunderung in einem Schreiben an die Leitung des BAG zum Ausdruck, entschied sich jedoch dafür, keine offene Konfrontation mit dem BAG einzugehen und den Dialog aufrechtzuerhalten.

Die SEMS setzt ihre Bemühungen fort, ihre Rolle bei der Förderung von Bewegung und körperlicher Aktivität auszubauen, und wir planen neue Initiativen für das Jahr 2026.

b) **Kinder- und Jugendmedizin – Daniela Marx-Berger und Nathalie Wenger**

Die Kommission befasste sich intensiv mit der Mirwald-Methode, die von einigen Verbänden zur Schätzung des biologischen Alters verwendet wird, obwohl ihre Grenzen hinsichtlich der Genauigkeit bekannt sind. In Zusammenarbeit mit Sibylle Matter (CMO von Swiss Olympic) hat die SEMS im September 2025 ein Positionspapier an Swiss Olympic und das BASPO gerichtet, in dem sie die Abschaffung dieser Methode empfiehlt. Eine Antwort ist noch ausstehend.

c) **Antidoping-Kommission – Patrik Noack, Roman Gähwiler (ausserhalb des Vorstands)**

Die Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Swiss Sport Integrity, dem BASPO und der FMH trifft sich weiterhin, um eine Überarbeitung von Anhang 5 des [Standesreglements der FMH](#) (Behandlung von Sportlern) voranzutreiben.

Zudem wurde die SEMS von der FMH gebeten, einen von Swiss Sport Integrity verfassten Textentwurf zum Thema „Image and Performance Enhancing Drugs“ (IPED) zu begutachten.

d) **Neue Kommission „Frauen und Sport“ – in Partnerschaft mit Gynsports**

Nach einem längeren Austausch mit [Gynsports](#), einem neuen Verein, der 2024–2025 von einigen Schweizer Gynäkolog*innen gegründet wurde, die sich für die Belange von Frauen und Sport interessieren, wurde die Zusammenarbeit konkretisiert: Sandrine Ackermann (Lausanne, Vorstand von Gynsports) ist der klinischen Kommission „Frauen und Sport“ der SEMS beigetreten. Ein gemeinsames SEMS-Gynsports-Symposium mit dem Titel „Frau und Sport“ ist für den 30. April 2026 im Haus des Sports (Ittigen) geplant. Dies ist eine hervorragende Nachricht für die Weiterentwicklung der Kompetenzen aller Sportmediziner*innen und Gynäkolog*innen im Bereich der Betreuung von Sportlerinnen.

e) **Sportkardiologie – David Niederseer**

DN hat die Verantwortung dafür übernommen. In Kürze werden relevante Änderungen bei der Interpretation des EKG von Sportlern erwartet, die am Sports Medicine Update 2026 vorgestellt werden, während die Sportkardiologie am Kongress 2026 als Hauptthema im Vordergrund stehen wird.

f) **Safeguarding – Boris Gojanovic und German Clénin (ausserhalb des Vorstands)**

In diesem Jahr wurden die Aktivitäten im Bereich Safeguarding fortgesetzt, darunter

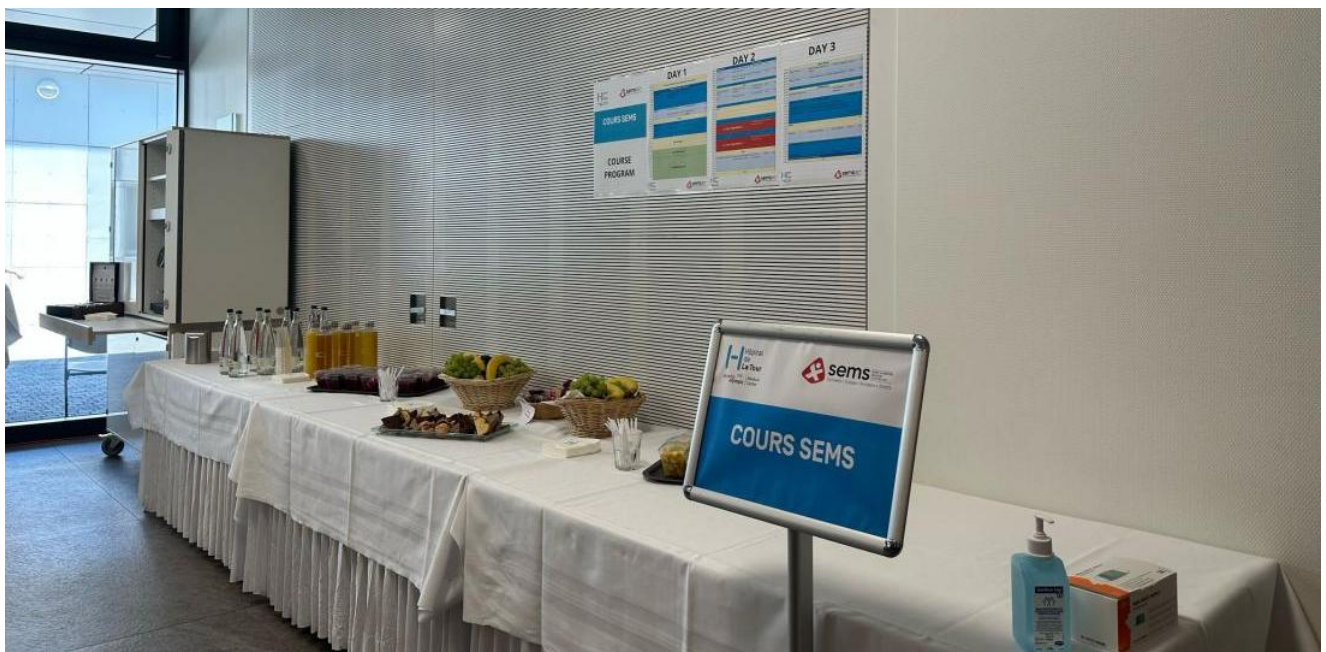


Schulungen im Rahmen des SEMS-Kurses in Meyrin, punktuelle Aufklärungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit Sportverbänden und bestimmten nationalen Verbänden sowie die Trainerausbildung in Magglingen.

- Die Umsetzung des E-Learning-Moduls hat sich verzögert, da derzeit grundlegende Überlegungen zur Art und Weise der Umsetzung und Aktualisierung der Inhalte angestellt werden, insbesondere im Hinblick auf die sich entwickelnden Einsatzmöglichkeiten der KI (die ursprünglich nicht vorgesehen waren). Im Jahr 2026 wird das Thema vorangetrieben.
- Die in die SPU Fragebögen integrierten Fragen erweisen sich als nützlich, und wir bewerten ihre Auswirkungen weiterhin in Gesprächen mit den jungen Sportler*innen (und den Eltern).
- Eine Gruppe aus Psychiater*innen und Sportpsycholog*innen, die teilweise von den Psychologen des BASPO (Dani Birrer, Magglingen) geleitet wird, hat vorgeschlagen, ein Screening zur psychischen Gesundheit (mehr als 40 Fragen) in die SPU zu integrieren. Der Vorstand befand dieses Instrument als für die SPU ungeeignet (und eher für Forschungszwecke bestimmt), ohne jedoch das Fachwissen der Gruppe ausser Acht zu lassen: Dieses könnte dabei helfen, zu definieren, welche gezielten Screening-Instrumente der/die Sportarzt*in bei Verdacht auf eine Störung einsetzen könnte.

2. Weiterbildung SEMS

Die Nachfrage nach unseren Kursen ist nach wie vor sehr gross.



Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass sich Ärzte aus anderen Fachgebieten als denjenigen, die wir üblicherweise aufnehmen (Allgemeine Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Orthopädie, Pädiatrie und Kardiologie), über die Weiterbildung erkundigt haben: Anästhesisten, Dermatologen, Gynäkologen ... Der Vorstand hat diskutiert, ob es sinnvoll ist, eine Kurzfortbildung anzubieten, um für die Bereiche der Sport- und Bewegungsmedizin zu sensibilisieren, ohne dabei ein vollständiges Weiterbildungsdiplom anzustreben. Es wurden mehrere Beschlüsse gefasst:

- Erhöhung der Teilnehmerkapazität der SEMS-Kurse:
 - Der Kurs in Zürich nahm erstmals 50 Teilnehmer (statt 32) auf und erhielt hervorragendes Feedback von den Teilnehmer*innen.
 - Einige Kurse werden zweimal im Jahr durchgeführt, um die Teilnehmerzahl zu verdoppeln (2 × 32 Teilnehmer*innen).
- Eine Umfrage unter den Bewerber*innen auf der Warteliste ergab, dass nur sehr wenige von ihnen eine verkürzte Weiterbildung ohne das interdisziplinäre SEMS-Diplom absolvieren möchten: Die Idee einer „abgespeckten“ Weiterbildung wurde daher verworfen.
- Stattdessen entwickelt der Vorstand ein Priorisierungsverfahren für Bewerber*innen, die sich bereits stark in der Sportmedizin engagieren, auf der Grundlage objektiver Kriterien, die von Philippe Tscholl vorgeschlagen wurden (Engagement für die SEMS – Zeitschrift, JSEMS-Vorstand, Tätigkeit an einer SEMS-Weiterbildungsstätte, praktische Erfahrung in der Sportmedizin, Teilnahme am SEMS-Kongress u. a.). PT und Mirjam Zürcher entwickeln ein Punktesystem, das 2026 in Kraft treten soll.
- Die Sitzung der Kursleiter fand 2025 online statt; die Bewertungen der Teilnehmer*innen sind weiterhin sehr positiv.
- Der „**Teacher of the Year 2025**“ ist Daniel Venetz (Kurs in Nottwil / Perth, Australien). Ein grosses Dankeschön für sein Engagement und seinen hochwertigen Unterricht.



3. Fortbildung

a) Sports Medicine Update by SEMS 22.5.2025

Diese Ausgabe verzeichnete mit rund 100 Teilnehmer*innen einen Besucherrekord. Die wissenschaftlichen/klinischen Vorträge wurden besser bewertet als die beiden Präsentationen des IOC, was auf eine starke Nachfrage der Teilnehmer*innen nach fachspezifischen Inhalten hindeutet. Der Vorstand wies jedoch erneut darauf hin, wie wichtig es ist, der politischen/institutionellen Dimension (Swiss Olympic, Swiss Sport Integrity und internationale Sportorganisationen) weiterhin Raum zu geben.

b) Sports Nutrition Update (SSNS)

Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Sports Medicine Update wurde die für den 4. Juni 2025 geplante Veranstaltung abgesagt. Eine Neuauflage ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Die Sporternährung und der Austausch von Fachwissen mit unseren Schwesterverbänden im Bereich der Athletenbetreuung sind von grosser Bedeutung.

c) Fortbildungspunkte für die Lehrtätigkeit

Es wurde eine neue Regelung verabschiedet: 2 Credits pro Veranstaltung (Vortrag oder Workshop), maximal 4 Credits pro Kurs und maximal 5 Credits pro Jahr, die für die Rezertifizierung angerechnet werden.

4. Zusammenarbeit mit Swiss Olympic (SO)

Wir freuen uns über die hervorragende Zusammenarbeit mit Swiss Olympic, die in den letzten Jahren sehr intensiv war. Unsere Priorität bleibt vor allem die Gewährleistung einer hochwertigen



Betreuung und Begleitung der Schweizer Athlet*innen, insbesondere derjenigen, die auf Leistungssport ausgerichtet sind.

Im Rahmen der Neugestaltung des Förderkonzepts für die Verbände durch Swiss Olympic haben wir unsere beratende Rolle fortgesetzt, um bestmöglich sicherzustellen, dass die Aspekte der Förderung und Prävention der ganzheitlichen Gesundheit der Athlet*innen angemessen berücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang standen im Jahr 2025 folgende Punkte im Vordergrund:

- **Leistungsvereinbarung:** Der vierjährige Vertragszyklus wurde zugunsten eines jährlichen Zyklus aufgegeben. Die bestehende Vereinbarung wurde um ein Jahr (bis Ende 2025) verlängert, mit einem jährlichen Beitrag von Swiss Olympic an die SEMS in Höhe von CHF 5'000.–.
- **Neues Konzept für die Sportmedizin („Sportmed“):** Die Arbeitsgruppe (BG, PN, mit D. Egli und S. Geboltsberger seitens Swiss Olympic, sowie Health4Sport) hat ihre Arbeit das ganze Jahr über in konstruktiver Atmosphäre fortgesetzt, mit dem Ziel, ein Konzept zu erarbeiten, das kürzer ist als das bisherige (das rund hundert Massnahmen umfasste, von denen viele nicht erreicht wurden) und vor allem dank des Finanzierungskonzepts und der Modelle für «Branchenstandards» in den Verbänden verbindlicher umsetzbar ist. Es wird 2026 vorgestellt.
- Die SEMS konnte eine **Liste der CMO und Verbandsärzte** analysieren. Wir stellen fest, dass einige Inhaber*innen dieser Positionen nicht über den SEMS-Titel verfügen, was über das neue Fördermodell der Verbände und das Sportmed-Konzept geregelt werden muss.
- **SPU-Labor:** An der Retraite wurde eine Überarbeitung des Laborpanels für die sportmedizinische Untersuchung beschlossen, die ab dem 1.1.2026 gelten wird. Vielen Dank an Patrik Noack für seine Arbeit und sein Engagement.
- **Swiss Olympic Medical Day**
Die [zweite Ausgabe](#) fand im September im Haus des Sports in Ittigen statt. Diese interdisziplinäre Veranstaltung spiegelt sehr gut die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Gesundheit und Leistung wider.
- **Teilnahme am Sportparlament** am 14. November 2025:
Swiss Olympic durchläuft derzeit eine wichtige Umstrukturierungsphase, was sich auch auf die SEMS auswirkt. Im Jahr 2025 werden die neuen Kategorien «Nationale Förderer von Sport und Bewegung» und «Netzwerkorganisationen» die bisherigen «Partnerorganisationen» ersetzen. Die SEMS wird per 1.1.2027 zu einer Netzwerkorganisation. Dies verändert unter anderem einige technische Aspekte unserer Mitwirkungsmöglichkeiten im Sportparlament.

5. SEMS Examen

Die Ende 2024 eingeführte neue Art der Bekanntgabe der Ergebnisse der mündlichen Prüfung (schriftliche Mitteilung gleichzeitig mit dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung statt sofortiger mündlicher Bekanntgabe am Ende der mündlichen Prüfung) war 2025 Gegenstand einer ersten umfassenden Bilanz:

- Das System ermöglichte ein besseres Zeitmanagement und eine gegenseitige Neubewertung der Grenzfälle durch die beiden Prüfer.
- Allerdings führte es zu nachträglichen Begründungsanfragen seitens der durchgefallenen Kandidat*innen. Die Prüfer*innen führen ein standardisiertes Prüfungsprotokoll, in dem sie ihre Entscheidung im Falle einer Anfechtung begründen.



- Die im vergangenen Jahr eingeführte Regelung einer Anzahlung von CHF 1'000.– für die Bearbeitung eines Einspruchs wurde strikt angewendet.
- Die Fragen für die mündliche Prüfung werden im Vorfeld der Prüfung gesammelt, um sicherzustellen, dass die Erwartungen der Expert*innen klar auf die Inhalte des Lehrplans abgestimmt sind. Diese Fragen werden vom Leiter der Prüfungskommission, SB, geprüft und freigegeben.

Pädagogische Hilfsmittel für die Prüfung: Um die Kandidat*innen und die Expert*innen bestmöglich auf den Ablauf der mündlichen Prüfung vorzubereiten, wurden neue Ressourcen entwickelt:

- a) Ein Leitfaden zur mündlichen Prüfung für die Prüfer.

Examen final SEMS Guide de l'examinateur et protocole d'examen

Principes de base :

Règlement d'examen (point 5) du Règlement de formation postgraduée en médecine du sport et de l'exercice (RFCM) de l'ISFM/ISFM du 01.07.2023

Informations générales :

L'examen final du SEMS a lieu en janvier de chaque année. Typiquement, l'examen oral a lieu le matin et l'examen écrit l'après-midi. L'examen oral consiste à tester les connaissances des candidats sur la base de **2 cas pratiques, l'un relevant de la médecine interne, l'autre de l'orthopédie et de la traumatologie**. L'examen oral est réalisé par

- b) Es wurden zwei Erklärvideos mit Fallbeispielen produziert (Deutsch: SB & JS; Französisch: BG & NW), die ab dem Zertifizierungskurs zur Verfügung stehen.



EXEMPLE D'UN
EXAMEN ORAL (1 CAS)

Die nächste Prüfung findet am 17. Januar 2026 (Zürich) statt.

6. SEMS-Kongress 2025 in Lausanne

Die SEMS organisierte am 30. und 31. Oktober 2025 in Lausanne gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Sportphysiotherapie (SVSP – Sportfisio) einen Kongress zum Thema „Structure and Function“. Nach der ersten Ausgabe 2018 in Bern unterstreicht dieser Kongress erneut die enge Zusammenarbeit mit unseren engsten Partnern bei der Betreuung von Athlet*innen, den Sportphysiotherapeut*innen.

Das hochkarätige internationale Programm mit Expert*innen aus aller Welt zog zwar ein zahlreiches Publikum an, doch mussten wir leider feststellen, dass es der Romandie schwerfiel, Kolleg*innen aus der Deutschschweiz anzulocken, insbesondere was die Physiotherapeut*innen betraf. Diese waren in der Tat deutlich weniger zahlreich vertreten als üblicherweise an den Symposien von Sportfisio.

- **Finanzen**

Da uns die detaillierten Zahlen des Kongresses Ende 2025 noch nicht vorliegen, rechnen wir für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Defizit und planen, dies im Jahr 2026 auszugleichen. Dennoch bot Lausanne den Teilnehmer*innen und Referent*innen die Möglichkeit, einen sehr bereichernden Austausch in der Olympischen Hauptstadt zu erleben.

- **JSEMS Students Day**

Wie mittlerweile jedes Jahr fand am Vortag des Kongresses der JSEMS Students Day statt: Vorträge am Vormittag, Workshops am Nachmittag, Padel-Turnier am Abend; der Ultraschall-Workshop war ein grosser Erfolg.



- **SEMS Research Grant**

Für den Research Grant 2025 wurden fünf Anträge eingereicht, deren Qualität im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen ist. Johannes Scherr hat ein neues standardisiertes Bewertungsformular entwickelt (wissenschaftliche Qualität und Methodik, Bedeutung und Nutzen des Projekts, Bezug zum Sport); mehrere Gutachter*innen waren an der Vergabe des Preises beteiligt, wobei eine objektive Qualitätsbewertung zugrunde gelegt wurde.

- Der Preisträger 2025 ist **Simon Barrué-Belou** (Meyrin) für das Projekt „Déficit d'activation des extenseurs du genou après rupture du LCA en fonction du mode de contraction : approche neurophysiologique et implications cliniques“ (10'000 CHF).



- **Preis für das beste SEMS-Poster**

Der Preis geht 2025 an **Dr. Mathieu Saubade** (CHUV, Lausanne) für die Arbeit mit dem Titel:
„Comparative effects of forest bathing vs urban walking on physiological and psychological parameters in individuals with cardiovascular risk factors“.

(Der Preis wurde von der AST an Prof. Gremeaux, Mitarbeiter von Dr. Saubade, überreicht.)



7. Junior SEMS

Ende 2025 fand die Stabübergabe bei der JSEMS statt: Dr. Anne Robbiatti-Cornevin übergibt ihren Platz an Sebastian Kaufmann, der damit dem Vorstand der SEMS beiträgt. Ein grosses Dankeschön an Dr. Robbiatti-Cornevin für ihr Engagement in der Sport- und Bewegungsmedizin; wir wünschen ihr alles Gute für ihre weitere Karriere.

Der Vorstand setzt seine Arbeit fort, indem er Webinare und den Students Day organisiert und sich unermüdlich dafür einsetzt, die Aktivitäten der SEMS „bottom-up“ zu stärken.





8. SEMS Journal

Im Jahr 2025 werden aufgrund des Mangels an personellen Ressourcen für die Erstellung der Ausgaben nur drei statt der üblichen vier Ausgaben der Zeitschrift erschienen sein. Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der SEMS, und trotz wiederholter Aufrufe an die Mitglieder bleibt es schwierig, Personen zu finden, die sich dieser komplexen und viel Engagement erfordernden Aufgabe widmen.

Wir danken allen, die zu den diesjährigen Ausgaben beigetragen haben.



75th year congress

Geri Clénin

AI & Sports med

Schliesslich markiert das Jahr 2025 einen bedeutenden redaktionellen Wandel für die Zeitschrift. Nach 13 Jahren an der Spitze des Journals freut sich Boris Gojanovic darauf, das Ruder ab Anfang 2026 an **Dr. Roman Gähwiler** als neuen Chefredakteur zu übergeben. BG wird den Übergang im Jahr 2026 als Associate Editor begleiten.

- Es wird ein Redaktionsbeirat (DMB, NW, DN, JS, AST, PT) gebildet, der die Verbindung zwischen dem Journal und dem Vorstand sicherstellt und gelegentlich Artikel gegenliest. Sebastian Kaufmann könnte als Junior-Redakteur hinzukommen; Patrick Vavken steht weiterhin als Associate Editor zur Unterstützung zur Verfügung.
- Die Neugestaltung der Journal Website ist für 2026 geplant (Kostenvoranschlag von Rubmedia: CHF 10'000.—, vom Vorstand genehmigt).
- Der Vorstand hat beschlossen, die Rolle des Chefredakteurs (Editor-in-Chief) in Anerkennung des Arbeitsaufwands finanziell aufzuwerten. Dies erfordert auch neue Überlegungen zum Sponsoring und zur Vermarktung des Journals und der Website.

9. Internationale Kontakte

Hier sind die Massnahmen für das Jahr 2025 auf internationaler Ebene:

a) **British Journal of Sports Medicine**

Der Vorstand hat die Sinnhaftigkeit der Fortsetzung dieser Partnerschaft hinterfragt, die unseren Mitgliedern kostenlosen Zugang zu den vollständigen Inhalten des BJSM sowie die teilweise redaktionelle Gestaltung einer jährlichen Ausgabe ermöglicht. Wir können den SEMS-Kongress in der Berichterstattung und in einem Leitartikel in der weltweit renommiertesten Fachzeitschrift unseres Fachgebiets hervorheben.



b) **EFSMA, FIMS und UEMS**

Im Mai 2025 fand in Riga (Lettland) eine Sitzung der [European Union of Medical Specialties](#) statt, um die Überlegungen und die europäische Organisation zur Anerkennung der Sportmedizin als medizinisches Fachgebiet voranzutreiben.

Die Frage, ob die Schweiz der UEMS beitreten und Vertreter der SEMS in diese Organisation integrieren soll, bleibt offen.

Derzeit konnte die SEMS diese Diskussion auf Ebene der IFSM und der FMH nicht vorantreiben, da in diesen Schweizer Dachorganisationen dringlichere und besorgniserregendere grundlegende Probleme bestehen.

10. TARDOC

Last but not least... Mit der Einführung des neuen Tarifs für medizinische Leistungen am 1. Januar 2026, dem TARDOC, zeichnen sich Veränderungen in der gesundheitspolitischen Landschaft der Schweiz ab.



Die Diskussion wurde im Laufe des Jahres im Vorstand wieder aufgenommen, um die Nutzung spezifischer Leistungen für Inhaber*innen des SEMS-Titels zu klären. Diese wurden bereits ab 2017 ausgehandelt und in das Paket aufgenommen, das der OAAT (Organisation ambulante Arzttarife) und den Partnern übermittelt wurde (insbesondere durch German Clénin und Lukas Weisskopf, die damals im Vorstand der SEMS tätig waren).

Catalogue TARDOC V26 1.4c > J / K Prestations fournies par le médecin spécialiste > KM Médecine du sport >

KM.00	
Médecine du sport	
Positions tarifaires	
KM.00.0010	Examen en médecine du sport et thérapie, par période de 1 min
KM.00.0020	SPU – examen de médecine du sport pour adolescents et jeunes adultes orientés sur la performance
KM.00.0030	Mesure isocinétique de la force
KM.00.0040	Composition corporelle (anthropométrie)
KM.00.0050	Mesure de force sur plateforme de force
KM.00.0060	Test de force du tronc

Leider konnten wir Ende 2025 von den Ansprechpartnern der FMH keine genauen Erläuterungen zur Anwendung der Feinheiten der Tarifpositionen erhalten. Es scheint, dass bestimmte Positionen für den intrinsischen Wert „SEMS“ bei der obligatorischen Erstattung durch die Grundversicherung nicht berücksichtigt werden, sondern eher als nicht obligatorisch oder nur in begrenztem Umfang gelten. Wir warten auf eine Antwort zu diesen Punkten.

Die SEMS hat eine Tardoc-Taskforce gebildet (Johannes Scherr, Patrik Noack, Arno Schmidt-Trucksäss, Boris Gojanovic). Wir werden die Mitglieder über die Fortschritte bei diesem Thema informieren, das sich als schwierig und langwierig erweisen dürfte.
Fortsetzung folgt...

Mitgliederzahlen 2025

SEMS-Mitglieder Ende 2025: 783

Davon Studenten-Mitglieder Ende 2025: 27

Neuzugänge 2025: 40; Austritte 2025: 54

Prüfung 2025: Mündlich: 33; Schriftlich: 35

Inhaber des interdisziplinären Schwerpunkts Ende 2025: 541

Neue Ausweise 2025: 23

Danksagung

Der Präsident ist nun im **dritten Jahr** seines Amtszeit. In der Politik ist dies die Halbzeit. Auch wenn keine Wahl ansteht, ist der Druck aufgrund der Vielzahl an Projekten und Anfragen im Laufe des Jahres spürbar.

Die Stärke einer medizinischen Gesellschaft wie der unseren liegt nicht in der Energie des Einzelnen, sondern in der Bündelung der Kompetenzen und der Motivation aller.

Ich möchte erneut die grossartige Arbeit Ihres SEMS-Vorstands hervorheben, der sich voll und ganz der nationalen Bekanntmachung der Sport- und Bewegungsmedizin verschrieben hat.

Unser Fachgebiet muss sich weiterentwickeln und einen weitaus wichtigeren Platz in der medizinischen und gesundheitlichen Landschaft der Schweiz einnehmen, weit über seine etablierte Rolle im Sport hinaus.



Vielen Dank an unser Sekretariat (Peter Salchli, Mirjam Zürcher und Philip Wegmüller), das immer für Sie da ist, um Ihre Fragen zu beantworten und dafür zu sorgen, dass alles reibungslos läuft, wie man so schön sagt.

Vielen Dank an alle, die die SEMS mit ihrer positiven Energie, ihren Kompetenzen, ihren Ideen und ihren Fragen mit Leben erfüllen.

Albert Camus schrieb:

„ Au milieu de l'hiver, j'ai découvert en moi un invincible été “.

Gingins, 31. Dezember 2025

Boris Gojanovic
Präsident der SEMS